

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT  
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS**

**PCT**

ERKLÄRUNG ÜBER DIE NICHTERSTELLUNG EINES INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHTS

(Artikel 17 (2) a) und Regeln 13ter. 1 c) und 39 PCT)

|   |  |  |   |
|---|--|--|---|
| Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts<br><b>WS 2239 PCT</b>                                       | WICHTIGE ERKLÄRUNG   |  | Absendedatum<br>(Tag/Monat/Jahr)<br><b>22/12/2004</b> |
| Internationales Aktenzeichen<br><b>PCT/EP2004/010141</b>  | Internationales Anmelde datum<br>(Tag/Monat/Jahr)<br><b>10/09/2004</b> | (Frühestes) Prioritätsdatum<br>(Tag/Monat/Jahr)<br><b>16/10/2003</b> |   |
| Internationale Patentklassifikation (IPC) oder nationale Klassifikation und IPC<br><b>D01H13/32</b> |  |  |   |
| Anmelder<br><b>SAURER GMBH &amp; CO. KG</b>   |  |  |   |

Die Internationale Recherchenbehörde erklärt gemäß Artikel 17(2)a), daß für die internationale Anmeldung aus den nachstehend aufgeführten Gründen **kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird**.

1.  Der Gegenstand der internationalen Anmeldung betrifft folgende Gebiete:
  - a)  wissenschaftliche Theorien.
  - b)  mathematische Theorien.
  - c)  Pflanzensorten.
  - d)  Tierarten.
  - e)  im wesentlichen biologische Verfahren zur Züchtung von Pflanzen und Tieren mit Ausnahme mikrobiologischer Verfahren und der mit Hilfe dieser Verfahren gewonnenen Erzeugnisse.
  - f)  Pläne, Regeln und Verfahren für eine geschäftliche Tätigkeit.
  - g)  Pläne, Regeln und Verfahren für rein gedankliche Tätigkeiten.
  - h)  Pläne, Regeln und Verfahren für Spiele.
  - i)  Verfahren zur chirurgischen oder therapeutischen Behandlung des menschlichen Körpers.
  - j)  Verfahren zur chirurgischen oder therapeutischen Behandlung des tierischen Körpers.
  - k)  Diagnostizierverfahren zur Anwendung am menschlichen oder tierischen Körper.
  - l)  bloße Wiedergabe von Informationen.
  - m)  Programme von Datenverarbeitungsanlagen, in bezug auf die die Internationale Recherchenbehörde nicht für die Durchführung einer Recherche über den Stand der Technik ausgerüstet ist.
2.  Die folgenden Teile der internationalen Anmeldung entsprechen nicht den vorgeschriebenen Anforderungen, so daß eine sinnvolle Recherche nicht durchgeführt werden kann:
 

die Beschreibung       die Ansprüche       die Zeichnungen
3.  Das Protokoll der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzen entspricht nicht dem in Anhang C zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard, so daß eine sinnvolle Recherche nicht durchgeführt werden kann.
 

Die schriftliche Form wurde nicht eingereicht bzw. entspricht nicht dem Standard.

Die computerlesbare Form wurde nicht eingereicht bzw. entspricht nicht dem Standard.
4.  Die zum Protokoll der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzen gehörenden Tabellen entsprechen nicht den in Anhang C-bis zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen technischen Anforderungen, so daß eine sinnvolle Recherche nicht durchgeführt werden kann.
 

Die schriftliche Form wurde nicht eingereicht.

Die computerlesbare Form wurde nicht eingereicht bzw. entspricht nicht dem technischen Anforderungen.
5. Weitere Bemerkungen:  
**Siehe Beiblatt**

|  |  |
|--|--|
| Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde<br><br><b>Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2<br/>NL-2280 HV Rijswijk<br/>Tel. (+31-70) 340-2040<br/>Fax: (+31-70) 340-3016</b> | Bevollmächtigter Bediensteter<br><b>Sophie Ruciak-Guisan</b> |
|--|--|

## WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 203

Eine sinnvolle Recherche auf der Grundlage aller Ansprüche ist nicht möglich, da diese sich beziehen auf - Wiedergabe von Informationen - Regel 39.1(v) PCT. Siehe PCT Richtlinien 9.11 - 9.14.

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, dass Patentansprüche auf Erfindungen, für die kein internationaler Recherchenbericht erstellt wurde, normalerweise nicht Gegenstand einer internationalen vorläufigen Prüfung sein können (Regel 66.1(e) PCT).

In seiner Eigenschaft als mit, der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde wird das EPA also in der Regel keine vorläufige Prüfung für Gegenstände durchführen, zu denen keine Recherche vorliegt. Dies gilt auch für den Fall, dass die Patentansprüche nach Erhalt des internationalen Recherchenberichtes geändert wurden (Art. 19 PCT), oder für den Fall, dass der Anmelder im Zuge des Verfahrens gemäss Kapitel II PCT neue Patentanprüche vorlegt.

Nach Eintritt in die regionale Phase vor dem EPA kann jedoch im Zuge der Prüfung eine weitere Recherche durchgeführt werden (Vgl. EPA-Richtlinien C-VI, 8.5), sollten die Mängel behoben sein, die zu der Erklärung gemäss Art. 17 (2) PCT geführt haben.